



**An alle Erstsemester:  
Bitte zu Beginn des Semesters im Mentorat anrufen und einen Termin für das  
Orientierungsgespräch ausmachen  
(auch alle mit „Didaktik Katholische Religionslehre“!)  
(siehe S. 26f)**

**Programm  
Wintersemester 2021/2022**

**Mentorat des Bistums Regensburg  
für Theologiestudierende und  
Religionslehrkräfte im  
staatlichen Vorbereitungsdienst**

## Wo ihr uns findet



Das Mentorat findet Ihr im

Diözesanzentrum Obermünster  
Obermünsterplatz 7  
93047 Regensburg

Ebene 3, Zimmer 3.43, 3.44 und 3.45  
(von der Pforte gerade durch, über den Innenhof in das Rückgebäude, zwei Stockwerke die Treppen hoch in die 3. Ebene und dann zweimal links).

Parkmöglichkeiten in den Höfen des Diözesanzentrums gibt es leider nur für Mitarbeiter des DZO. Das Parkhaus am Petersweg ist in der Nähe.

### Weitere Kontaktmöglichkeiten:

e-mail: [mentorat@bistum-regensburg.de](mailto:mentorat@bistum-regensburg.de)

Homepage: [www.mentorat-regensburg.de](http://www.mentorat-regensburg.de)

Telefon: 0941/597-1570

Fax: 0941/597-1575

Finde uns auch auf Facebook! > Mentorat Regensburg

## Ein erfolgreiches Semester wünschen



**Markus Holzapfel**  
Pastoralreferent,  
Mentor, Leitung des  
Mentorats

### **Sprechzeiten an der Universität:**

Café „panta rhei“ der KHG im Studentenhaus  
(1. Stock, Raum 1.28)

Mittwoch, 09.30 Uhr – 10.30 Uhr (Tel. 09 41 / 943 – 2245)

### **Sprechzeiten im Mentorat, Obermünsterplatz 7:**

Montag, 09.00 Uhr – 12.00 Uhr (Tel. 09 41 / 597-1570)

[markus.holzapfel@bistum-regensburg.de](mailto:markus.holzapfel@bistum-regensburg.de)



**P. Dr. Jakob Seitz**  
Mentor, Spiritual

### **Sprechzeiten an der Universität:**

Café „panta rhei“ der KHG im Studentenhaus  
(1. Stock, Raum 1.28)

Montag, 09.30 Uhr – 11.30 Uhr (Tel. 09 41 / 943 – 2245)

### **Sprechzeiten im Mentorat, Obermünsterplatz 7:**

Montag, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr (Tel. 09 41 / 597-1570)

[jakob.seitz@bistum-regensburg.de](mailto:jakob.seitz@bistum-regensburg.de)

auch erreichbar unter Geistliches Zentrum

[gzw@kloster-windberg.de](mailto:gzw@kloster-windberg.de)



**Monika Hüttche**  
Sekretärin

### **Regelmäßige Öffnungszeiten des Sekretariates im Mentorat:**

Montag: 13.00 Uhr - 16.30 Uhr

Dienstag: 08.00 Uhr - 12.30 Uhr

Mittwoch: 08.00 Uhr - 12.30 Uhr

Donnerstag: 13.00 Uhr - 16.30 Uhr

Freitag: 08.00 Uhr - 11.30 Uhr

[monika.huettche@bistum-regensburg.de](mailto:monika.huettche@bistum-regensburg.de)



**Josef Braun**  
Mitarbeit im Mentorat

Weitere Sprechzeiten jederzeit nach Vereinbarung

[mentorat@bistum-regensburg.de](mailto:mentorat@bistum-regensburg.de)

## Geistliche Angebote

### **Taizé-Gebet des Priesterseminars**

Taizé-bewegte Theologiestudenten des Priesterseminars gestalten in der Regel jeden zweiten Donnerstag im Monat in St. Jakob ein Abendgebet mit Liedern, Gesängen und Texten aus Taizé.

Aktuelle Infos gibt es auch unter [www.priesterseminar-regensburg.de](http://www.priesterseminar-regensburg.de)!

**Zeit: Donnerstag, 11.11.2021, 09.12.2021, 13.01.2022, jeweils 20.15 Uhr**

**Ort: St. Jakob (Schottenkirche)**

### **Donnerstagsgottesdienste in Niedermünster**

An jedem ersten Donnerstag des Monats, der Gebetstag für geistliche Berufe ist, findet in der Niedermünsterkirche um 18.30 Uhr ein feierlicher Gottesdienst statt, zu dem alle Theologiestudierenden herzlich eingeladen sind.

**Zeit: Donnerstag, 04.11., 02.12.2021, 06.01.2022 und 03.02.2022 jeweils 18.30 Uhr**

**Ort: Niedermünsterkirche**

### **„Blaue Stunde“**

#### **Sonntagnachtgottesdienste der KHG**

Jeden Sonntag, 20.00 Uhr in St. Paul / Königswiesen.

## BESINNUNGSTAGE UND EXERZITIEN

### Exerzitien im Alltag (Kurs I und II)

„Exerzitium“ kommt aus dem Lateinischen und heißt übersetzt „Übung“. Exerzitien sind also nichts Außergewöhnliches, sondern Übungen, die sich in den Alltag integrieren und dort geübt werden wollen. Sie helfen, den eigenen Alltag bewusster zu leben und einen guten Blick auf das eigene Leben zu bekommen. Diese Übungen fordern, sollen aber nicht überfordern.

Wir treffen uns an fünf Abenden, die sich durch Impulse und Austausch gestalten. Zusätzlich ist es gut, an jedem Tag der Woche mindestens 30 Minuten Zeit für sich selbst aufzubringen.

*Bitte beachten: Da in den einzelnen Kursen in Kleingruppen gearbeitet wird, ist ein Wechsel von einem Kurs in den anderen nicht möglich. Bitte schaut vorher, ob Ihr an diesen Terminen für diesen Kurs Zeit habt.*

**Teilnehmer\*innen erhalten aufgrund dieser Veranstaltung die für die Vorläufige Unterrichtserlaubnis erforderliche Exerzitienbestätigung.**

**Referent:** Markus Holzapfel, Mentorat  
**Termine:** Kurs I, jeweils Dienstag, 16.11., 23.11., 30.11., 07.12., 14.12.2021  
**Zeit:** 16.00 Uhr – 17.00 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7  
oder

**Referent:** Markus Holzapfel, Mentorat  
**Termine:** Kurs II, jeweils Dienstag, 16.11., 23.11., 30.11., 07.12., 14.12.2021  
**Zeit:** 18.00 Uhr – 19.00 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7

## **Exerzitien im Alltag (Kurs III und IV)**

„Exerzitium“ kommt aus dem Lateinischen und heißt übersetzt „Übung“. Exerzitien sind also nichts Außergewöhnliches, sondern Übungen, die sich in den Alltag integrieren und dort geübt werden wollen. Sie helfen, den eigenen Alltag bewusster zu leben und einen guten Blick auf das eigene Leben zu bekommen. Diese Übungen fordern, sollen aber nicht überfordern.

Wir treffen uns an fünf Abenden, die sich durch Impulse und Austausch gestalten, zusätzlich ist es gut, an jedem Tag der Woche mindestens 30 Minuten Zeit für sich selbst aufzubringen.

*Bitte beachten: Da in den einzelnen Kursen in Kleingruppen gearbeitet wird, ist ein Wechsel von einem Kurs in den anderen nicht möglich. Bitte schaut vorher, ob Ihr an diesen Terminen für diesen Kurs Zeit habt.*

**Teilnehmer\*innen erhalten aufgrund dieser Veranstaltung die für die Vorläufige Unterrichtserlaubnis erforderliche Exerzitienbestätigung.**

<b>Referent:</b>	<b>P. Jakob Seitz, Mentorat</b>
<b>Termine:</b>	<b>Kurs III, jeweils Mittwoch, 17.11., 24.11., 01.12., 08.12., 15.12.2021</b>
<b>Zeit:</b>	<b>16.00 Uhr – 17.00 Uhr</b>
<b>Ort:</b>	<b>Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7 oder</b>
<b>Referent:</b>	<b>P. Jakob Seitz, Mentorat</b>
<b>Termine:</b>	<b>Kurs IV, jeweils Mittwoch, 17.11., 24.11., 01.12., 08.12., 15.12.2021</b>
<b>Zeit:</b>	<b>18.00 Uhr – 19.00 Uhr</b>
<b>Ort:</b>	<b>Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7</b>

## **Mein Weg mit Gott - der eigenen Gottesvorstellung auf die Spur kommen**

Es gibt sehr verschiedene Vorstellungen von Gott. Ein Bild, das Menschen immer wieder von Gott haben, könnte man mit einem alten, liebevollen Opa beschreiben: Geduldig hört er lächelnd alle deine Probleme an und sagt immer wieder: „Mach es so, wie du es am besten findest.“ Keine Vorwürfe, keine Kritik, keine Regeln. Einfach Liebe.

Eine andere Vorstellung, die Menschen von Gott haben, ist das genaue Gegenteil: Der strenge Vater. Er beobachtet genau alle deine Taten und hält dir immer wieder vor, wie falsch du doch alles machst. Er will Leistung sehen.

Wie ich mir Gott vorstelle, steht in einer direkten Beziehung zu mir selbst: Mein Gottesbild beeinflusst mein Denken und mein Handeln. Darüber wollen wir in diesen Tagen nachdenken.

**Teilnehmer\*innen erhalten aufgrund dieser Veranstaltung die für die Vorläufige Unterrichtserlaubnis erforderliche Exerzitienbestätigung.**

**Leitung:** Markus Holzapfel, Mentorat  
**Termin:** Montag, 11.04.2022 - Mittwoch, 13.04.2022  
**Zeit:** Beginn am Montag um 17.00 Uhr, Ende am Mittwoch um 14.00 Uhr  
**Kosten:** 59,00 € (incl. Übernachtung im Einzelzimmer mit Vollpension im Haus Johannisthal, bei eigener Anreise)

### **„Spiritualität des Unterwegsseins“ - Mit dem Kanu auf der Mecklenburger Seenplatte**

Das Unterwegssein ist dem Menschen wesentlich. Er kann oder muss sich sogar seine Lebensziele selbst setzen und sich dann auf den Weg machen, um sie zu erreichen.

Mit dem Kanu sind wir vier Tage auf der Mecklenburger Seenplatte zur „10-Seenrunde“ unterwegs. Kanufahren ist eine Methode, um zu innerer Ruhe und Ausgeglichenheit zu gelangen. Impulse auf dem Weg helfen, den Weg zu nutzen, um nachzudenken über Entscheidungen und Weichenstellungen wie auch erfahrene oder gegebene Wegbegleitung.

Wir sind insgesamt 6 Tage unterwegs, davon sind zwei Tage für die An- und Rückreise vorgesehen.

**Zur Strecke: Länge der Strecke = ca. 71 km  
Paddelgeschwindigkeit: 4 – 5 km pro Stunde**

1. Tag: Mirower See - Zotzensee - Mössensee - Vilzsee - Diemitzer Schleuse - Labussee - Canower Schleuse - Canower See - Zeltplatz (ca. 18 km)
2. Tag: Kleiner Pälitzsee - Schleuse Strasen - Ellbogensee - Großer Priepertsee - Ellbogensee - Wagnitzsee - Drewensee – Zeltplatz (ca. 15 km)
3. Tag: Woblitzsee - Schleuse Wesenberg - Kammerkanal - Schwaanahavel - Plätinsee - Umtragestelle Wustrow - Klienzsee - Zeltplatz (ca. 16 km)

4. Tag: Gobenowsee - Drosedower Bek - Rätzsee - Umtragestelle Fleether Mühle (ca. 50 m) - Vilzsee - Mössensee - Zotzensee - Mirower See - Kanustation Granzow (ca. 22 km)

**Teilnehmer\*innen erhalten aufgrund dieser Veranstaltung die für die Vorläufige Unterrichtserlaubnis erforderliche Exerzitenbestätigung.**

**Leitung:** P. Jakob Seitz, Mentorat  
**Termin:** Montag, 06.06.2022 – Samstag, 11.06.2022  
**Zeit:** Beginn am Montag um 08.00 Uhr, Rückkehr am Samstag um 19.00 Uhr  
**Ort:** Mecklenburger Seenplatte  
**Kosten:** 195,00 € (incl. An- und Abreise, Miete für Kanus/Übernachtung Zeltplatz)  
**Versorgung:** Selbstversorger (nicht im Preis inbegriffen)  
**Zelte:** Wer ein Zelt zur Verfügung stellen kann, wär spitze 😊

## **Die Balance halten**

Der heilige Petrus steht, seinem Namen nach, wie ein Fels in der Brandung. Trotzdem wird sein ganzes Leben durch Fragen, Unsicherheiten, Feigheit und ein Suchen begleitet.

Wir wollen uns in diesen Tagen der Person des Petrus annähern und dabei an einem Tag verschiedene Elemente und Übungen ausprobieren, die uns dabei helfen können, die innere Ruhe und die innere Balance zu finden.

Am Donnerstag wird uns ein professioneller Zirkuspädagoge dabei zur Seite stehen.

**Teilnehmer\*innen erhalten aufgrund dieser Veranstaltung die für die Vorläufige Unterrichtserlaubnis erforderliche Exerzitenbestätigung.**

**Leitung:** Markus Holzapfel, Mentorat  
**Termin:** Mittwoch, 31.08.2022 - Freitag, 02.09.2022  
**Zeit:** Beginn am Mittwoch um 17.00 Uhr, Ende am Freitag um 14.00 Uhr  
**Kosten:** 59,00 € (incl. Übernachtung im Einzelzimmer mit Vollpension im Haus Hermannsberg, bei eigener Anreise)

## **„Beziehungskisten“ – Franz von Assisi**

Kaum ein Heiliger hat bis heute eine solche Anerkennung gefunden wie Franz von Assisi (1181/82-1226). Vielseitig und beliebt ist er: als Patron der Armen, Blinden, Lahmen, Strafgefangenen, Sozialarbeiter und Schiffbrüchigen; außerdem dient er als Vermittler zwischen den unterschiedlichen Religionen.

Sein Lebensthema war die bedingungslose Nachfolge Christi. Am wollte er es dem armen Christus gleichtun. Nicht nur den Menschen, sondern auch Tieren, Pflanzen und der gesamten Natur wollte er das Evangelium von der Liebe Christi verkündigen. Und mit dieser Botschaft gewann er schon zu Lebzeiten keineswegs nur Freunde.



So wie Franziskus leben auch wir in den unterschiedlichsten Beziehungsgeflechten. Familie, Freunde und die Gottesbeziehung spielen dabei eine sehr wichtige Rolle. Diesen „Beziehungskisten“ wollen wir an diesen Tagen nachspüren...

**Teilnehmer\*innen erhalten aufgrund dieser Veranstaltung die für die Vorläufige Unterrichtserlaubnis erforderliche Exerzitenbestätigung.**

**Leitung:** Markus Holzapfel, Mentorat  
**Termin:** Mittwoch, 07.09.2022 - Freitag, 09.09.2022  
**Zeit:** Beginn am Mittwoch um 17.00 Uhr, Ende am Freitag um 13.30 Uhr (nach dem Mittagessen)  
**Kosten:** 59,00 € (incl. Übernachtung im Einzelzimmer mit Vollpension im Haus Werdenfels, bei eigener Anreise)

### **Jakobsweg: Von Penzberg zur Leutaschklamm**

Uralt ist die Tradition, den Jakobsweg nach Santiago de Compostela zu gehen. Uralt und zeitaufwändig, denn von Regensburg sind es mehr als 3000 km bis dorthin. Wir nehmen uns einen Teilabschnitt in herrlicher Landschaft vor und pilgern (mit eigenem Gepäck auf dem Rücken) von Penzberg bis zur Leutaschklamm.

1. Tag: Freitag, 30. September 2022: Penzberg – Benediktbeuern  
Wir fahren am Vormittag mit dem Zug von Regensburg nach Penzberg bzw. treffen uns dort am Bahnhof und beginnen unsere Wanderung mit dem Weg nach Benediktbeuern. Wir besichtigen die Klosteranlage und übernachten in der Jugendherberge des Klosters.  
Länge: 4,8 km; Aufstieg 35 m; Abstieg 9 m; Dauer: 1,5 h
2. Tag: Samstag, 01. Oktober 2022: Benediktbeuern – Kochelsee – Walchensee  
Durch das Moor führt uns der Weg an den Kochelsee. Dort nehmen wir uns Zeit für eine Pause und steigen dann hinauf auf den Walchensee, wo uns die Jugendherberge wieder in Empfang nimmt.  
Länge: 19,5 km; Aufstieg 307 m; Abstieg 135 m; Dauer: 6,0 h
3. Tag: Sonntag, 02. Oktober 2022: Walchensee – Jugendherberge Mittenwald  
Über Wallgau und Krün führt uns der Weg (fast) nach Mittenwald. Das Karwendelgebirge haben wir immer im Blick. Übernachtung – wie immer – in der Jugendherberge.  
Länge: 23 km; Aufstieg: 208 m; Abstieg 94 m; Dauer: 5,5 h
4. Tag: Montag, 03. Oktober 2022: JH Mittenwald – Leutaschklamm  
Von der Jugendherberge gehen wir nach Mittenwald und von dort weiter durch die Leutaschklamm. Der Rundweg führt uns zurück nach Mittenwald, wo wir am Nachmittag den Zug besteigen, der uns zurück nach Regensburg bringt.  
Länge: 10 km; Aufstieg Abstieg Dauer: 4,0 h

**Teilnehmer\*innen erhalten aufgrund dieser Veranstaltung die für die Vorläufige Unterrichtserlaubnis erforderliche Exerzitenbestätigung.**

**Leitung:** P. Jakob Seitz, Mentorat  
**Termin:** Freitag, 30.09.2022 – Montag, 03.10.2022  
**Zeit:** Beginn am Freitag um 12.00 Uhr, Ende am Montag um 18.00 Uhr  
**Kosten:** 49,00 € (incl. Übernachtung mit Halbpension in Mehrbettzimmern und Bahnticket)

## **Abenteuer persönlicher Glaube - Geistliche Begleitung**

Hast du Fragen wie z.B.: Habe ich genügend Glauben? Wo finde ich meine ganz persönliche Spiritualität, die mir genügend Kraft gibt, mein Christsein zu leben? Welche Entscheidung soll ich treffen, um meiner Berufung am besten gerecht zu werden?

Solche Fragen und überhaupt alles, was dir für ein gutes und sinnerfülltes Leben weiterhilft, können in einer besonderen Beratungsform, „Geistliche Begleitung“ genannt, Thema sein.

Das Mentorat bietet mit Spiritual P. Jakob Seitz und Mentor Markus Holzapfel diese Form von Begleitung mit dem Schwerpunkt „Spiritualität und religiöse Praxis“ an. Natürlich ist dieses Angebot streng vertraulich und die Begleiter unterliegen der Schweigepflicht!

Du selber bestimmst, wie oft du zu dieser Form von Begleitung kommen willst!

P. Jakob Seitz ist unter 0941/597-1570, [jakob.seitz@bistum-regensburg.de](mailto:jakob.seitz@bistum-regensburg.de), zu erreichen, Markus Holzapfel ist unter 0941/597-1571, [markus.holzapfel@bistum-regensburg.de](mailto:markus.holzapfel@bistum-regensburg.de), zu erreichen.

## **Information zu Exerzitien, Tagen im Kloster, Meditation**

Im Laufe des Studiums Exerzitien im Alltag, Besinnungstage, Tage im Kloster oder Kurse in christlicher Meditation mitzumachen, trägt zur Orientierung für den weiteren Lebens- und Berufsweg bei. Für die zukünftigen Religionslehrer\*innen gilt u.a. als Voraussetzung für die Erlangung der Vorläufigen Unterrichtserlaubnis der Nachweis des Besuchs mindestens einer geistlichen Veranstaltung wenigstens über ein Wochenende während der Zeit des Studiums (siehe auch S. 26f.). Ihr könnt euch eine geistliche Veranstaltung selber aussuchen, seien es Exerzitien, Besinnungstage, Tage im Kloster, Meditationskurse oder Ähnliches.

Im Mentoratsprogramm stehen in diesem Semester einige Veranstaltungen zur Auswahl (S. 5 ff).

Auch über die unten angegebenen Websites findet ihr für euch passende Besinnungstage oder Exerzitien. Wir Mentoren beraten gerne, welche Form von Einkehrtagen für den Einzelnen gerade geeignet ist.

Einige ausgewählte Adressen von Exerzitien- und Ordenshäusern:

Adressen:	Schwerpunkte:
Haus Werdenfels Waldweg 15, Eichhofen 93152 Nittendorf Tel. 09404/95020 <a href="http://www.haus-werdenfels.de">www.haus-werdenfels.de</a>	Exerzitien, Besinnungstage, Meditation
Exerzitienhaus Johannisthal Johannisthal 1 92670 Windischeschenbach Tel. 09681/40015-0 <a href="http://www.haus-johannisthal.de">www.haus-johannisthal.de</a>	Exerzitien, Besinnungstage, Meditation
Bildungshaus Schloss Spindlhof Spindlhofstraße 23 93128 Regenstauf Tel. 09402/9354-0 <a href="http://www.spindlhof.de">www.spindlhof.de</a>	Exerzitien, Besinnungstage, Meditation
Missionsdominikanerinnen Strahlfeld Am Jägerberg 2 93426 Roding-Strahlfeld Tel. 09461/91120 <a href="http://www.kloster-strahlfeld.de">www.kloster-strahlfeld.de</a>	Besinnungstage und Exerzitien
Benediktinerabtei Niederaltaich Mauritushof 1 94557 Niederaltaich Tel. 09901/2080 <a href="http://www.abtei-niederaltaich.de">www.abtei-niederaltaich.de</a>	Kloster auf Zeit, Exerzitien, Meditation, Osterliturgie
Meditationshaus St. Franziskus Klostersgasse 8 92345 Dietfurt Tel. 08464/652-0 <a href="http://www.meditationshaus-dietfurt.de">www.meditationshaus-dietfurt.de</a>	Christliche Kontemplation / Zen

## **Thematische Angebote:**

### **Schulgottesdienste vorbereiten (speziell für Gym/RS)**

**Der Besuch einer solchen Veranstaltung im Laufe des Studiums ist eine der verbindlichen Voraussetzungen für die Vorläufige Unterrichtserlaubnis.**

Da immer weniger Geistliche für den Schuldienst zur Verfügung stehen, kommt auf Religionslehrer häufiger die Aufgabe zu, mit Schülern Schulgottesdienste vorzubereiten. Es können Eucharistiefiern zusammen mit dem Ortspfarrer oder Wortgottesdienste ohne Beteiligung eines Priesters sein.

Da die liturgische Praxis nicht selbstverständlich gegeben ist, erscheint es notwendig, Grundkenntnisse für die Vorbereitung eines Schulgottesdienstes zu vermitteln.

Praktiker aus Pfarreien, Geistliche oder pastorale Mitarbeiter, geben eine Einführung in Theologie und Praxis von Gottesdiensten mit Schülern.

**Diese Veranstaltung richtet sich speziell an Studierende für Realschule und Gymnasium.**

**Leitung: P. Jakob Seitz, Mentorat**  
**Referent: Peter Hofer, Religionslehrer**  
**Termin: Montag, 15.11.2021, 18.00 Uhr – 20.00 Uhr**  
**Ort: Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF IV**

### **Schulgottesdienste vorbereiten (für GS/MS)**

**Der Besuch einer solchen Veranstaltung im Laufe des Studiums ist eine der verbindlichen Voraussetzungen für die Vorläufige Unterrichtserlaubnis.**

Da immer weniger Geistliche für den Schuldienst zur Verfügung stehen, kommt auf Religionslehrer häufiger die Aufgabe zu, mit Schülern Schulgottesdienste vorzubereiten. Es können Eucharistiefiern zusammen mit dem Ortspfarrer oder Wortgottesdienste ohne Beteiligung eines Priesters sein.

Da die liturgische Praxis nicht selbstverständlich gegeben ist, erscheint es notwendig, Grundkenntnisse für die Vorbereitung eines Schulgottesdienstes zu vermitteln.

Praktiker aus Pfarreien, Geistliche oder pastorale Mitarbeiter, geben eine Einführung in Theologie und Praxis von Gottesdiensten mit Schülern.

**Referent: Felix Schamburger, Pastoralreferent, Pfarreiengemeinschaft  
Hl. Dreifaltigkeit Regensburg – Steinweg**  
**Termin: Dienstag, 26.10.2021, 18.00 Uhr – 20.00 Uhr**  
**Ort: Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF III  
oder**  
**Referent: Peter Stubenvoll, Pastoralreferent, Pfarrei Lappersdorf**  
**Termin: Dienstag, 11.01.2022, 18.00 Uhr – 20.00 Uhr**  
**Ort: Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF III**

## **Schüler und Smartphones - ein Balance-Akt**

Die Eckpfeiler des Abends sind folgende:

- ▶ Aktuelle Situation von Schülern online
- ▶ Handlungsbedarf aller Institutionen, Eltern als die „oberste Instanz“
- ▶ Live-Beispiel zu Apps, Mobile Games und deren Suchtfaktoren
- ▶ Bermuda-Dreieck "Erziehung" - Eltern, Schüler und Schulen
- ▶ Mediensucht bei Schülern erkennen; Handlungsstrategien entdecken
- ▶ Apps, warum sind sie oft kostenlos und was sind die geltenden Altersbeschränkungen
- ▶ Rechtliche Lage von Kindern und Jugendlichen im Netz
- ▶ Perspektivwechsel: „Lehrer sind Schüler, Schüler sind Lehrer“
- ▶ Das BayEUG im digitalen Unterricht - Konfliktpotenzial?
- ▶ Hilfreiche Apps, Tipps und weiterführende Seiten

**Es ist empfehlenswert, dass die Teilnehmer\*innen ihr eigenes Smartphone mitnehmen.**

Patrik Stemmer arbeitet mit Kindern und Jugendlichen im pädagogischen Kontext. Besonders am Herzen liegt ihm die medienpädagogische Bildung der Kids, da diese meist im schulischen Alltag nicht oder nur teilweise behandelt werden kann, jedoch direkte Auswirkungen auf Unterricht, Gesellschaft und Sozialkompetenzen hat. Seit 2015 ist er als selbständiger Medienpädagoge mit seinem KUJO-Konzept (Kinder und Jugendliche Online) an allen möglichen Institutionen und Schularten in ganz Bayern unterwegs, um mit den Schülern, Eltern und Betroffenen am großen Thema „Medien“ (Bildung, Erziehung, Kompetenz) zu arbeiten. Das KUJO-Konzept erhielt 2016 den dotierten StartUp-Ideenpreis der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg.

**Leitung:** Markus Holzapfel, Mentorat  
**Referent:** Patrick Stemmer, Medienpädagoge, KUJO-Konzept „Kinder und Jugendliche Online“  
**Zeit:** Mittwoch, 20.10.2021, 18.00 Uhr – 20.00 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF III

## **Ökumenisches Gespräch**

Im Sommer 2022 wird in Karlsruhe die Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen stattfinden. Doch wo steht die Ökumene – steht sie oder bewegt sie sich?

Die Präses der EKD, Anna-Nicole Heinrich wird dazu einen 30-minütigen Impulsvortrag halten. Danach setzen wir das Gespräch im Gasthaus Bischofshof fort.

**Leitung:** P. Jakob Seitz, Mentorat  
**Referentin:** Anna-Nicole Heinrich, Hannover  
**Zeit:** Mittwoch, 20.10.2021, 18.00 Uhr – 20.00 Uhr  
**Ort:** Treffpunkt: Kirche Neupfarrplatz

## **Themenreihe Sakramente: Ehe**

Die Ehe ist das einzige Sakrament, das sich zwei Menschen gegenseitig spenden. Worum geht es in diesem Sakrament, welche Dimensionen hat es und wie kann es in der Schule alltagsgerecht vermittelt werden? Dem allen gehen wir an diesem Abend nach.

**Referent:** P. Jakob Seitz, Mentorat  
**Zeit:** Donnerstag, 21.10.2021, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF I

## **Themenreihe 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland: Führung durch das „document Neupfarrplatz“**

Auf dem Neupfarrplatz befand sich seit dem Frühmittelalter das jüdische Viertel. Es bestand aus rund 39 Häusern, darunter einige öffentliche Gebäude, wie etwa die Synagoge. Im Jahr 1519 beschloss der Stadtrat die Vertreibung der Juden.

In den Jahren 1995 - 1998 fand auf dem Neupfarrplatz die bisher ausgedehnteste Stadtkerngrabung in Regensburg statt. Dabei wurden große Teile der mittelalterlichen Kelleranlagen des Judenviertels freigelegt. Als aufsehenerregendste Entdeckungen gelten die gotische Synagoge und ihr romanischer Vorgängerbau. Eine Führung bringt uns diese untergegangene Welt näher.

**Leitung:** P. Jakob Seitz, Mentorat  
**Referentin:** Ulrike Unger, Regensburg  
**Zeit:** Montag, 25.10.2021, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr  
**Ort:** Eingang document Neupfarrplatz, Regensburg

## **Themenreihe 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland: Das Land, in dem Milch und Honig fließen**

Sagy Cohen präsentiert uns das Land Israel, in dem verschiedene Kulturen und unterschiedliche Religionen miteinander leben und aufeinander stoßen.

**Leitung:** P. Jakob Seitz, Mentorat  
**Referent:** Sagy Cohen, Bayreuth  
**Zeit:** Mittwoch, 27.10.2021, 16.00 – 17.30 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF III

## **Themenreihe 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland: Was is(s)t kosher**

Habt ihr den Ausdruck „er/sie ist nicht ganz kosher?“ schon mal gehört? Habt ihr euch gefragt, was das Wort „koscher“ eigentlich bedeutet? Diese Veranstaltung bietet eine Einführung in alte jüdische Ess-Sitten und Speiseregeln.

**Leitung:** P. Jakob Seitz, Mentorat  
**Referent:** Sagy Cohen, Bayreuth  
**Zeit:** Mittwoch, 27.10.2021, 18.00 Uhr – 19.30 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF III

## **Mit Trauer umgehen – Trauer als Aufgabe**

Wer mit dem Tod eines geliebten Menschen konfrontiert ist, wird durch dieses einschneidende Ereignis massiv aus seinem leib-seelischen Gleichgewicht gebracht. Die Tiefe des Getroffenseins und das Ausmaß der verletzten Gefühle sind für die Trauernden nicht vorhersehbar und für Außenstehende kaum nachvollziehbar.

Die Referentin stellt das Konzept der Traueraufgaben nach William Worden vor. Es soll helfen, die Prozesse in der Trauer zu verstehen und eigene Trauererfahrung einzuordnen. Gemeinsam werden dann für den Bereich der Schule Ansätze zur Unterstützung trauernder Schüler gefunden.

**Leitung:** Markus Holzapfel, Mentorat  
**Referentin:** Anne-Marie Mitterhofer, Pastoralreferentin, Bildungsreferentin für Hospiz- und Palliativseelsorge  
**Zeit:** Donnerstag, 28.10.2021, 18.00 Uhr – 19.30 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF IV

## **Echte Helden, falsche Helden Was Demokraten gegen Populisten stark macht**

Wir alle sehnen uns nach Helden und suchen sie in verschiedenen Bereichen, etwa im Sport, in der Musik oder auf Instagram. Aber mahnt unsere Geschichte uns nicht zu einer tiefen Skepsis gegenüber charismatischen Leitfiguren, denen wir blind vertrauen — ganz besonders, wenn es um Politik geht?

Der Publizist und Kolumnist Christoph Giesa zeigt: Jahrzehntlang haben etablierte Parteien es verpasst, Politik mit Emotion aufzuladen. Die Emotionalität aber gehört zu unseren Grundbedürfnissen. Um unsere Demokratie wieder mit Emotion aufzuladen, braucht es Menschen, die es verstehen, demokratischen Werten eine Stimme und ein Gesicht zu geben. Die falschen Helden enttarnen und sich trauen, echte demokratische Helden zu sein.

An diesem Abend sollen kleine Lesungsteile betrachtet und ausführlich diskutiert werden. Aktuelle Bezüge und Fragen stehen dabei im Vordergrund.

Die Veranstaltung findet im H3 der Universität statt, je nach Pandemielage evtl. auch online.

**Leitung:** Markus Holzapfel, Mentorat  
**Referent:** Christoph Giesa, Jahrgang 1980, beschäftigt sich als Publizist, Drehbuchautor, Redner und Moderator seit mehr als einem Jahrzehnt mit relevanten Zukunftsthemen an der Schnittstelle zwischen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Sehr früh analysierte er die Macht neurechter Netzwerke und warnte vor deren Einfluss auf die politische Kultur. Im Rahmen zahlreicher Veranstaltungen zur politischen Bildung für Erwachsene, Studenten und Schüler widmet er sich regelmäßig den Herausforderungen für die Demokratie.  
**Veranstalter:** Campusgemeinde, CampusAsyl, Friederich-Ebert-Stiftung, KEB, Mentorat für Theologiestudierende, Professur für theologisch-anthropologische Werteorientierung (Prof. Laux)  
**Zeit:** Donnerstag, 28.10.2021, 18.30 Uhr – 20.00 Uhr  
**Ort:** Universität Regensburg, Hörsaal H3

### „Weil jede/r was zu sagen hat...“ – Bibliologabend im Mentorat

Die Bibel und das eigene Leben zusammen bringen – das macht die alten Texte lebendig und gibt dem Leben Kraft aus den eigenen Wurzeln.

Eine Methode, die dieses Wechselspiel besonders fördert, ist der „Bibliolog“. Sie geht davon aus, dass jede/r zum Verständnis und zur Auslegung eines Textes etwas beitragen kann – sofern er/sie das möchte. Damit werden die vielfältigen Möglichkeiten sichtbar, die zwischen den Zeilen zu entdecken sind, und ebenso die immer wieder überraschende Aktualität der verschiedenen Bücher.

Anhand einer Bibelstelle werden wir zuerst einen Bibliolog erleben und uns dann über das Erlebte austauschen, sowie über Chancen und Grenzen der Methode.

**Leitung:** Markus Holzapfel, Mentorat  
**Referent:** Bernhard Götz, Bibliologtrainer, Pastoralreferent in der Hospiz- und Palliativseelsorge  
**Zeit:** Dienstag, 09.11.2021, 18.00 Uhr - 19.30 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF IV



## ☀ **Der „Notalkoffer“ für die Schule**

Wenn ein Schüler stirbt: Allein der Gedanke an eine derartige Situation löst Unbehagen aus. Und doch kommt es immer wieder vor, dass Schüler, Mütter, Väter, Geschwister von Schülern oder Lehrkräfte sterben und die Todesnachricht den Schulalltag erschüttert. Somit macht es Sinn, sich mit dem wichtigen Thema „Sterben und Tod“ im schulischen Kontext auseinanderzusetzen. Denn was ist zu tun, wenn zum Beispiel ein Schüler stirbt? Wie kann man hilfreich und angemessen in dieser Situation reagieren?

An diesem Abend stellen wir Euch einen „Notfallkoffer“ vor, der in dieser Situation behilflich sein kann. Er bietet Hilfestellungen, um solch ein Geschehen zusammen mit den Schülern zu bewältigen.

**Referent:** P. Jakob Seitz, Mentorat  
**Zeit:** Dienstag, 09.11.2021, 18.00 Uhr – 19.30 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF III  
oder  
**Zeit:** Donnerstag, 25.11.2021, 18.00 Uhr – 19.30 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF IV

## ☀ **Themenreihe 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland: Führung durch die (neue) Synagoge Regensburg**

Im Jahr 2019 wurde in Regensburg der Neubau der Synagoge in Verbindung mit einem jüdischen Gemeindezentrum eröffnet. Wir lassen uns an diesem Abend durch die Synagoge führen und machen uns mit Räumen des jüdischen Glaubens vertraut.

**Leitung:** P. Jakob Seitz, Mentorat  
**Referent:** Dieter Weber, Regensburg  
**Zeit:** Mittwoch, 10.11.2021, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr  
oder  
Montag, 22.11.2021, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr  
**Ort:** Synagoge, Am Brixener Hof 2, Regensburg

## ☀ **Neue Musik im Religionsunterricht**

Ein zeitgemäßer und interessanter Religionsunterricht sollte offen sein für die Lebenswelten Jugendlicher. Für die meisten Jugendlichen stellt das Musikhören einen festen Bestandteil dar. Dabei verkauft sich vor allem populäre Musik gut. Diese wird jedoch eher konsumiert und weniger reflektiert. Der Religionsunterricht bietet daher die Chance, mit den Jugendlichen die Sprachlosigkeit zu überwinden, sich mit Hilfe ihres Mediums auszudrücken und über relevante Themen ins Gespräch zu kommen.

Anna-Lena Wagensonner ist seit 2016 als Lehrerin an einer Mittelschule tätig. Davon hat sie vier Jahre in München an einer städtischen Mittelschule unterrichtet und arbeitet seit September 2020 an der Bischof-Manfred-Müller Mittelschule in Regensburg. Der Schwerpunkt ihres Lehramtstudiums und ihrer beruflichen Tätigkeit liegt im Bereich Musik. Sie arbeitet mit Schulchören, hält Seminare zur Stimme für Referendare und leitet Bandklassen.

**Leitung:** Markus Holzapfel, Mentorat  
**Referentin:** Anna-Lena Wagensonner  
**Zeit:** Donnerstag, 11.11.2021, 18.00 Uhr – 19.30 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF IV

### **Exkursion zur KZ-Gedenkstätte Flossenbürg**

Die KZ-Gedenkstätte Flossenbürg liegt in der nördlichen Oberpfalz in der Nähe der Stadt Weiden. Auf dem Gelände können einige der Originalgebäude, darunter Wachtürme, das Krematorium, Teile des Arrestbaus sowie die ehemalige Wäscherei und die frühere Häftlingsküche besichtigt werden. Die im Lager internierten Häftlinge kamen aus über 30 Ländern, die meisten von ihnen aus Osteuropa. Sie wurden im Granit-Steinbruch vor Ort ausgebeutet. Mindestens 30.000 Gefangene kamen während der Haft ums Leben, darunter auch der bekannte evangelische Theologe Dietrich Bonhoeffer.

Programm:

Der Aufenthalt beginnt mit einem ca. 2-stündigen, geführten Rundgang in kleinen Gruppen durch die Gedenkstätte mit fachkundigen Einblicken in die Geschichte des Ortes und die Schicksale der Häftlinge. Im Anschluss bleibt ca. eine Stunde Zeit, um wiederum in kleinen Gruppen die Wechsel- und Dauerausstellungen selbstständig zu besichtigen. Darunter ist u.a. das sogenannte „Häftlingsbad“, wo die Neuankömmlinge nicht nur ihres Besitzes, sondern auch ihrer Würde beraubt wurden.

**Leitung:** Markus Holzapfel, Mentorat  
**Referent:** Armin Hecht (KHG Regensburg)  
**Zeit:** Donnerstag, 11.11.2021, 12.00 Uhr – 18.30 Uhr  
**Ort:** KZ-Gedenkstätte, Flossenbürg  
**Treffpunkt/Abfahrt:** Straße „Am Biopark“ – gegenüber des Eingangs zum Botanischen Garten

### **„Wir sind für Sie da“**

#### **TelefonSeelsorge: Ein offenes Ohr für alle Anliegen**

Die Ratsuchenden haben viele Themen, die sie gerne in einem Gespräch äußern möchten, denn Probleme und Krisen können uns in jeder Lebensphase treffen. Probleme mit der Partnerin oder dem Partner, Mobbing in der Schule oder am Arbeitsplatz, Arbeitsplatzverlust, Sucht, Krankheit, Einsamkeit, Sinnkrisen, spirituelle Fragen oder Suizidalität; solche Ereignisse und Verletzungen bringen uns Menschen oft an unsere Grenzen und dann kann ein Gespräch helfen, die Gedanken zu sortieren, neue Wege zu erkennen oder es ermöglicht, sich die Sorgen einfach mal von der Seele zu reden.

Josef Stautner, Pastoralreferent und Leiter der TelefonSeelsorge Ostbayern-Regensburg, wird an diesem Abend einen Dienst vorstellen, der aufgrund der Anonymität nicht groß in der Öffentlichkeit steht, aber doch für viele Ratsuchende in Not eine wichtige, niedrigschwellige Anlaufstelle per Telefon, per Mail oder per Chat ist.

**Leitung:** Markus Holzapfel, Mentorat  
**Referent:** Josef Stautner, Pastoralreferent  
**Zeit:** Montag, 22.11.2021, 18.30 Uhr – 20.00 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF IV

### „Bloßgestellt im Netz“ - Cybermobbing

*...noch am selben Abend stellt Coco ein Foto in die What`s app- Klassengruppe . Auf dem Foto ist Luk abgebildet: sitzend auf der Schultoilette. Ganz schön peinlich.....sofort erscheinen Kommentare...*

Das Bloßstellen über digitale Kanäle kann heftige Auswirkungen für die Betroffenen haben. Dies führt bei allen Beteiligten zu unterschiedlichen Strategien, von Ohnmachtsgefühlen und Hilflosigkeit bis zu unüberlegtem Aktionismus, der oft die Situation nicht verbessert. Doch was ist in dieser Situation richtig oder falsch?

Dieser Abend bietet die Möglichkeit

- die verschiedenen Perspektiven eines Konfliktes, der digital ausgetragen wird, kennen zu lernen,
- die Dimension der digitalen Verbreitung genauer unter die Lupe zu nehmen und
- Handlungsoptionen für betroffene Kinder und Jugendliche durch pädagogische Fachkräfte zu erarbeiten und kennen zu lernen.

Als Grundlage dient ein fiktiver Fall – das Präventionsplanspiel „Bloßgestellt im Netz“.

**Leitung:** P. Jakob Seitz, Mentorat  
**Referentin:** Esther Christmann, Medienpädagogin  
**Zeit:** Dienstag, 23.11.2021, 17.00 Uhr - 19.00 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF III

### „Corpus Christi“ (Jan Komasa, Polen 2019) **Filmabend mit Einführung und Filmgespräch**

Ein auf Bewährung entlassener junger Straftäter gibt sich als Priester aus, um der Stigmatisierung als ‚Knacki‘ zu entkommen. Ungewollt wird er in einem Dorf zur Vertretung des erkrankten Pfarrers gedrängt. Mit seiner unorthodoxen, oft improvisierten Art gewinnt er schnell die Herzen der (meisten) Einwohner. Doch der ‚Geburtsfehler‘ seines Wirkens überschattet dieses zunehmend...

Der für den Oscar nominierte Film ist eine ästhetisch wie inhaltlich-thematisch herausragende Tragikomödie, die ganz unaufdringlich einen weiten Fächer von Fragen und Herausforderungen für Theologie und Pastoral aufwirft.

**Leitung:** Markus Holzapfel, Mentorat  
**Referent:** Reinhold Zwick war bis September 2020 Professor für „Biblische Theologie und ihre Didaktik“ an der Kath.-Theol. Fakultät Münster und ist langjähriges Mitglied der Kath. Filmkommission für Deutschland sowie der „Internationalen Forschungsgruppe Film und Theologie“.  
**Zeit:** Mittwoch, 24.11.2021, 18.30 Uhr – 21.00 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF III

### „Hoffentlich passiert mir das nie!“

#### - Wenn der Tod einbricht in den Lebensraum Schule

Als angehende/r Religionslehrer\*in ist man nahezu jeden Tag neuen Situationen ausgesetzt, die es zu bewältigen gilt. Besonders schwierig wird es dann, wenn plötzlich das Thema Tod im Raum steht. Unfälle, Suizide und selbst ein „unspektakulärer“ Todesfall können eine Schule/Klasse zunächst in ein mehr oder weniger ausgeprägtes Chaos stürzen, auf das sie nicht oder nur ungenügend vorbereitet ist. Um im Ernstfall als Lehrkraft kompetent agieren zu können ist es wichtig, sich bereits im Vorfeld mit dieser nicht leichten Thematik auseinanderzusetzen.

Welche Unterstützung die Krisenseelsorge im Schulbereich für derlei Situationen anbietet, ist Thema dieses Abends.

**Leitung:** Markus Holzapfel, Mentorat  
**Referentin:** Rita Weiß, Religionslehrerin i. K., Diözesanbeauftragte für Krisenseelsorge im Schulbereich (KiS), Sprecherin KiS Bayern, Gestaltungspädagogin (IGB9)  
**Zeit:** Montag, 29.11.2021, 18.30 Uhr – 20.00 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF IV

### Adventmeditationen vorbereiten (RS und Gym)

Es gehört zum „Advents-Alltag“ nahezu aller Referendare in den weiterführenden Schulen: Das Vorbereiten kurzer Adventmeditationen im schulischen Bereich. Diesem Thema möchten wir uns an diesem Abend annähern.

**Leitung:** P. Jakob Seitz, Mentorat  
**Referentin:** Valentina Schmalhofer, Religionslehrerin  
**Zeit:** Donnerstag, 02.12.2021, 17.30 Uhr – 19.00 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF IV

## Themenreihe „Religion dolmetschen“

### Heilige, Selige und andere Menschen

Die kirchliche Sprache ist nicht immer einfach. Sie verwendet Begriffe, die wir im Unterricht den Schülerinnen und Schülern „übersetzen“ müssen. Mit dieser Themenreihe gehen wir jedes Semester anderen Begriffen auf den Grund und versuchen, sie auf die eigene Lebenswelt und die der Schülerinnen und Schüler herunter zu brechen, quasi zu übersetzen. Wir beschäftigen uns an diesem Abend mit „Heiligen“ und „Seligen“ und fragen, was sie von anderen Menschen unterscheidet.

**Referent:** P. Jakob Seitz, Mentorat  
**Zeit:** Dienstag, 07.12.2021, 18.00 Uhr – 19.30 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF IV

## Sexueller Missbrauch – Was soll man da noch sagen?

Der sexuelle Missbrauch von Priestern an Kindern und Jugendlichen ist ein Skandal, der nicht ohne Auswirkungen bleibt auf Religionslehrer\*innen bzw. Studierende mit dem Fach Religion. So manche werden oder wurden angegangen, wie sie unter solchen Voraussetzungen für die Kirche arbeiten können. Zur schon bestehenden Verunsicherung im Umgang mit dieser Thematik kommt die Auseinandersetzung mit anderen Menschen hinzu, die manche unter Rechtfertigungsdruck bringen.

Wir gehen an diesem Abend euren Fragen nach und suchen einen Standpunkt, der uns den Druck nimmt, uns zu rechtfertigen.

**Referent:** P. Jakob Seitz, Mentorat  
**Zeit:** Donnerstag, 09.12.2021, 18.00 Uhr – 19.30 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF IV

## Religion unterrichten am Gymnasium und in der Realschule

Die Veranstaltung gibt Einblicke in den Religionsunterricht an Realschule und Gymnasium und setzt sich mit aktuellen religionspädagogischen Fragestellungen auseinander, u.a.:

„Was macht konfessions- bzw. religionssensiblen Religionsunterricht aus?“

„Wie unterrichte ich Religion bei schwindendem Interesse an Religion?“

Dabei soll auch auf die Bedeutung der Lehrer\*innenpersönlichkeit eingegangen werden. Nicht zuletzt gibt die Veranstaltung kreative Anregungen für die (eigene) Praxis des Religionsunterrichts.

**Leitung:** P. Jakob Seitz, Mentorat  
**Referentin:** Martina Prucker, Religionslehrerin  
**Zeit:** Dienstag, 14.12.2021, 17.30 Uhr – 19.00 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7 Raum KF IV

## **Kirche für's Klima**

Viele Menschen sind bereit, nicht nur von der Politik zu fordern, sondern auch den eigenen Lebensstil ökologischer auszurichten. Ein neues „Wir“ in der gemeinsamen Klimakrise entsteht. An diese Bereitschaft, sich als Teil der Menschheitsfamilie und des gesamten Ökosystems zu begreifen, können auch christliche Grundüberzeugungen anknüpfen.

Von Schöpfungsverantwortung spricht die Kirche schon seit den biblischen Erzählungen von der Erschaffung der Welt und seither mit vielen offiziellen Verlautbarungen und Appellen. Die Diözese Regensburg hat sich nun seit 2019 auch ganz konkret mit einer Fachstelle und einem Klimaschutzprojekt in die Umweltbewegung eingeklinkt.

Das Aufgabenspektrum reicht von Bildungsveranstaltungen zur Frage nach der christlichen Motivation für Umwelt-, Klima- und Artenschutz über ökologische Pflege von kirchlichen Flächen bis hin zum Wechsel zu Ökostrom und Installation von Photovoltaikanlagen und regenerativen Heizsystemen in den kircheneigenen Gebäuden. Die Kooperation mit Expert\*innen aus Naturschutzverbänden und kommunalen Behörden garantiert das fachliche Know-How. Der jährliche Schöpfungstag bildet die zentrale Plattform zum Austausch und für gegenseitige Bestärkung.

Die Referentin erzählt gerne von konkreten diözesanen Maßnahmen mit vielfältigen Anreizen für die Pfarreien und von Best Practice-Beispielen vom Engagement vor Ort.

**Leitung:** Markus Holzapfel, Mentorat  
**Referentin:** Beate Eichinger M.A., Dipl.-Theol., Umweltbeauftragte der Diözese Regensburg und Koordinatorin des diözesanen Klimaschutzprojektes  
**Zeit:** Montag, 20.12.2021, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF III

## **Erzählen und Gestalten mit Erzählschiene** **„Unterwegs mit den Königen“**

Mit Symbolen und einfachen Figuren (biblische) Geschichten erzählen. Lernen Sie die Erzählschiene als Medium für Geschichten und zur Glaubensbildung in Gemeinde und Unterricht kennen. Gewinnen Sie einen Einblick in den vielfältigen Einsatz des Materials im pädagogischen Alltag - denn vor dem Spiel ist nach dem Spiel. Gestalten Sie selbst einfache Figuren und erleben Sie die Möglichkeiten, die in dem Spiel mit der Erzählschiene liegen.

Bitte mitbringen:

Gute Schere, Klebestift, Geschenkpapierrest, 3,50 € für eine kleine Materialmappe, falls vorhanden eine Erzählschiene

**Leitung:** Markus Holzapfel, Mentorat  
**Referentin:** Gabi Scherzer, Entwicklerin von Material und Methode Erzählschiene  
**Zeit:** Donnerstag, 13.01.2022, 18.00 Uhr – 19.30 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF IV

## **Verschwörungstheorien**

Verschwörungstheorien hinterfragen heißt auch „Antisemitismus wehren“.

Mit dem massiven Auftreten von Verschwörungstheorien ist auch die Wahrnehmung von antisemitischen Denkmustern verstärkt in die Öffentlichkeit geraten. Nicht immer handelt es sich um klar erkennbare antisemitische Äußerungen. Vielmehr müssen die Nutzung von strukturellen Analogien, Symbolen und Andeutungen auf ihren antisemitischen Gehalt hin befragt werden.

Im Fokus des Vortrags steht die Sensibilisierung für versteckten Antisemitismus. Es soll aber auch Raum bleiben, darüber nachzudenken, warum dieses alte und gefährliche Denkmuster wieder neuen Auftrieb gewinnt und wie man in Diskussionen diesem Denken und Reden entgegentreten kann.

**Leitung:** Markus Holzapfel, Mentorat  
**Referentin:** Dipl. Theologin Marianne Brandl M.A., Leiterin der Fachstelle für Sekten- und Weltanschauungsfragen im Bistum Regensburg  
**Zeit:** Montag, 17.01.2022, 18.00 Uhr – 19.30 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF IV

## **Frauen stören: Ohne sie hat Kirche keine Zukunft**

Schwester Katharina Ganz hat sich zur Rolle der Frauen in der katholischen Kirche positioniert: Ohne Frauen in den kirchlichen Ämtern kann Kirche nicht glaubwürdig sein. In ihrem Buch erzählt die Oberzeller Franziskanerin und promovierte Theologin von eigenen Erfahrungen, nimmt frühere Aufbrüche in der Kirche und engagierte Frauen in den Blick und lässt nicht locker bei der Frage, warum Frauen nicht dieselben Rechte haben können wie Männer. Kirche kann nur dann wieder glaubwürdig sein, wenn ihre Strukturen, Machtverteilung und der Umgang mit den eigenen Mitgliedern und Ressourcen dem Geist Jesu Christi entsprechen.

An dem Abend erzählt die Kirchenfrau nicht nur von ihren Erfahrungen als Generaloberin einer Ordensgemeinschaft, sondern auch über ihre Mitarbeit im Forum "Frauen in Diensten und Ämtern" beim Synodalen Weg der katholischen Kirche in Deutschland.

**Leitung:** P. Jakob Seitz, Mentorat  
**Referentin:** Sr. Dr. Katharina Ganz OSF, Generaloberin der Oberzeller Franziskanerinnen  
**Zeit:** Mittwoch, 26.01.2022, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF IV

## **Gewaltfreie Kommunikation**

Einer erfolgreichen Kommunikation liegt ein Bewusstsein über die Beweggründe von Menschen zugrunde.

Die Fähigkeit, das Anliegen hinter einem Verhalten oder einer Aussage von Menschen erkennen und übersetzen zu können, hilft im Alltag die Chancen zu erhöhen, dass wir andere besser verstehen.

Die Fähigkeit, unsere eigenen Anliegen besser zu erkennen, hilft uns dabei, die Chancen zu erhöhen, dass wir von anderen besser verstanden werden und dass wir Entscheidungen treffen, die für uns selbst hilfreich sind.

In diesem Vortrag geht es darum, wie Sie die Chancen erhöhen können, sich und andere besser zu verstehen, um Lösungen zu kreieren, bei der alle Seiten gewinnen.

**Leitung:** Markus Holzapfel, Mentorat  
**Referent:** Peter Schmid, Kommunikationstrainer, Coach und Mediator  
**Zeit:** Donnerstag, 27.01.2022, 18.00 Uhr – 20.00 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF IV

## **Extra Events**

### **Infoabend „Vorläufige Unterrichtserlaubnis“**

Dieser Abend richtet sich an alle Studierenden, die in diesem oder im nächsten Semester ihr Staatsexamen schreiben und demnächst ihren Antrag für die „Vorläufige Unterrichtserlaubnis“ bei der Hauptabteilung Schule einreichen werden. An diesem Abend erklären wir, was für die Antragstellung wichtig ist und können auf Eure Fragen und Anliegen eingehen.

**Referent:** P. Jakob Seitz, Mentorat  
**Zeit:** Dienstag, 26.10.2021, 17.00 Uhr – 18.00 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF IV



## **Begegnungsabend und Information zur Missio canonica mit Domkapitular Prof. Dr. Josef Kreiml**

Der Abend beginnt mit einer gemeinsamen Eucharistiefeier in der Kapelle „Westmünster“. Anschließend besteht Gelegenheit, Herrn Domkapitular Prof. Dr. Josef Kreiml kennenzulernen, der als Leiter der Hauptabteilung Schule/Hochschule des Bistums für die Religionslehrer\*innen zuständig ist. Er wird an diesem Abend auch darüber informieren, was die Kirche von ihren zukünftigen Religionslehrkräften erwartet.

PS: Dieser Abend betrifft alle Studierenden, die irgendwann einmal Religion unterrichten wollen (Grund-, Mittel-, Realschule und Gymnasium). Jeder Lehramtsstudierende (vertieft, nicht vertieft, Didaktik) weist im Studienbegleitbrief den Besuch eines solchen Abends nach.

**Zeit: Donnerstag, 09.12.2021, 18.30 Uhr  
oder**

**Donnerstag, 13.01.2022, 18.30 Uhr**

**Ort: Haus Westmünster, Weinweg 31, 93039 Regensburg**

Melde dich für diesen Abend zu Beginn des Semesters **persönlich** (Datenschutz!) in den **Sprechstunden des Mentorates im „panta rhei“ an!** Die Daten der Anmeldung werden an die Hauptabteilung Schule der Diözese weitergegeben. Damit zeigt ihr der Hauptabteilung Schule offiziell an, dass ihr einmal Katholische Religionslehre unterrichten wollt!

## **Kurse**

### **Gitarrenkurs**

Nach wie vor erweisen sich auch etwas einfachere Gitarrenkünste als gute Hilfe im Schulunterricht oder in der pastoralen Arbeit. Bei uns könnt ihr euch den Grundstock dafür schaffen. Fabian Ranzinger, Absolvent des Music College Regensburg, wird euch in die nötigen Grundkenntnisse einführen.

Fabian nimmt nach Anmeldeschluss Kontakt mit euch auf und vereinbart die Gruppentermine. Anmeldeschluss ist Dienstag, 02.11.2021!

Der Gitarrenkurs kommt nur zustande, wenn sich mindestens zehn Teilnehmer\*innen finden!!!

**Gitarrenlehrer: Fabian Ranzinger**

**Zeit: nach Vereinbarung**

**Anmeldeschluss: Dienstag, 02.11.2021 (nur Anmeldeschluss, kein erstes Treffen!)**

**Ort: wird bekannt gegeben**

**Kosten: 70,00 €**

## **Checkliste zur kirchlichen Studienbegleitung im Mentorat für die Erlangung der Vorläufigen Unterrichtserlaubnis (VUE) für alle Studierenden mit Fach Kath. Religion: GS, HS, MS, RS, Gy und Religion als Didaktikfach**

(Stand: 10/2017)

Die Vorläufige (kirchliche) Unterrichtserlaubnis (VUE) geht der Missio canonica voraus und ist unabdingbare Voraussetzung, um in der Lehramtsanwärterzeit bzw. im Referendariat Katholische Religionslehre unterrichten zu können. Sie muss der Anmeldung am Kultusministerium für den Vorbereitungsdienst auf das Lehramt beigelegt werden. Für die Erlangung der Vorläufigen Unterrichtserlaubnis sind folgende Elemente der kirchlichen Studienbegleitung im Mentorat verbindlich und im Studienbegleitbrief nachzuweisen:

- Orientierungsgespräch zusammen mit ca. sieben Studierenden im ersten Semester und einem der Mentoren; Termin gleich zu Beginn des ersten Semesters telefonisch vereinbaren (0941/597-1570).

- Pro Semester wenigstens eine im Semesterprogramm entsprechend gekennzeichnete Veranstaltung (☀) besuchen;  
Im Laufe des Studiums müssen möglichst gleichmäßig über die Studienzeit verteilt zehn ☀-Veranstaltungen besucht werden.  
Sind es sechs oder weniger Fachsemester Theologie, sind mindestens sechs ☀-Veranstaltungen nachzuweisen.

- Teilnahme an einer der Veranstaltungen „Schulgottesdienste vorbereiten“ (einmal im Laufe des Studiums). Termine auf der Homepage! Studienbegleitbrief für die Eintragung nicht vergessen!

- Begegnungsabend und Informationsabend zur Vorläufigen Unterrichtserlaubnis und Missio canonica mit dem Schulreferenten im 4. oder 5. Semester; zu Beginn des Semesters, in dem man diesen Abend besuchen will, persönliche Anmeldung in den Uni-Sprechstunden des Mentorates. Studienbegleitbrief für die Eintragung nicht vergessen!

- Selber an Exerzitien / Besinnungstagen teilnehmen: mindestens einmal ein Wochenende oder länger im Laufe des Studiums; Teilnahmebestätigung durch die geistliche Leitung der Besinnungstage!

- Zwei Referenzen sind notwendig für die Erlangung der Vorläufigen Unterrichtserlaubnis (VUE), der Vorform der Missio Canonica.  
Es ist sinnvoll, schon zu Studienbeginn mögliche Referenzgeber anzusprechen und mit ihnen im Gespräch zu bleiben.  
Eine Referenz muss von einem Geistlichen sein, einem katholischen Priester oder katholischen Diakon, die zweite kann von einem katholischen Laien stammen.

- Studierende für ein Lehramt an Grund- und Mittelschulen, die Religionslehre nicht als Unterrichtsfach, sondern im Rahmen der Didaktikfächer studieren, benötigen außer den vorher genannten Anforderungen der kirchlichen Studienbegleitung zusätzlich folgenden universitären Nachweis:

- Lehramt für Grundschule:

Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls Religionsdidaktik und des Aufbaumoduls Religionsdidaktik 1, nachgewiesen durch eine Bestätigung, die vom Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts an der Universität Regensburg ausgestellt wird, und bestandenes erstes Staatsexamen, nachgewiesen durch eine Kopie des Staatsexamenszeugnisses.

- Lehramt für Mittelschule:

Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls Religionsdidaktik und der Aufbaumodule Religionsdidaktik 1 und 2, nachgewiesen durch eine Bestätigung, die vom Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts an der Universität Regensburg ausgestellt wird, und bestandenes erstes Staatsexamen, nachgewiesen durch eine Kopie des Staatsexamenszeugnisses.

(Entsprechende Nachweise können auch nach der Antragstellung nachgereicht werden.)

■ Wer Katholische Theologie als Erweiterungsfach (sog. Drittfach) belegt, muss alle auf der Checkliste genannten Anforderungen erfüllen. Allerdings sind nur sechs ☀-Veranstaltungen nachzuweisen.

■ Der schriftliche Antrag auf die Vorläufige kirchliche Unterrichtserlaubnis (VUE) an die Hauptabteilung Schule/Hochschule der Diözese Regensburg soll spätestens drei Monate vor dem Anmeldeschluss für den Vorbereitungsdienst auf das Lehramt gestellt werden ([www.km.bayern.de/lehrer/lehrausbildung.html](http://www.km.bayern.de/lehrer/lehrausbildung.html)). Das heißt, der Antrag für die VUE sollte im Semester, zu dessen Ende das Erste Staatsexamen abgelegt wird, gestellt werden. Wer allerdings nach dem Ersten Staatsexamen nicht zum nächstmöglichen Termin in den Vorbereitungsdienst gehen möchte, sollte den Antrag auf die VUE entsprechend später stellen, damit die Zeit von drei Jahren, welche die VUE gültig ist, während des Vorbereitungsdienstes nicht überschritten wird.

Sind alle erforderlichen Unterlagen bei der Hauptabteilung Schule/Hochschule, schickt diese eine Bestätigung, dass der Antrag auf die VUE gestellt wurde, an das Kultusministerium und an den/die Antragsteller/in. Bitte in der Hauptabteilung Schule/Hochschule nachfragen, wenn nach zehn Wochen noch keine derartige Bestätigung angekommen ist! Sobald der/die Antragsteller/in den Nachweis über das bestandene Staatsexamen der Hauptabteilung Schule/Hochschule vorlegt, schickt diese ihm/ihr die VUE in doppelter Ausfertigung zu. Ein Exemplar davon bitte dann gleich beim Kultusministerium nachreichen!

Den Antrag erhält man beim Begegnungsabend mit dem Schulreferenten. Er kann auch aus der Download-Seite von [www.schulreferat-regensburg.de](http://www.schulreferat-regensburg.de) heruntergeladen werden.

Nicht vergessen, den Studienbegleitbrief und die Teilnahme-Bestätigung für die Exerzitien bzw. Besinnungstage dem Antrag beizulegen!

**Weitere Informationen findest du auf unserer Webseite**

[www.mentorat-regensburg.de](http://www.mentorat-regensburg.de)